

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 29.08.2022

**Antrag
Drucksache Nr.**

--

Antragsteller Fraktion DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon:

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- Finanzen und Rechnungsprüfung Hauptausschuss Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
-

Beschluss am:

Betreff

Beratungs- und Behandlungsstrukturen bei Suchtkrankheiten in Schwerin sichern

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. in Reaktion auf den Rückzug der Medianklinik, in Zusammenarbeit mit der Landesregierung, Vorschläge zu unterbreiten, wie sich die Behandlungsstrukturen in Schwerin zukünftig entwickeln sollen. Dabei ist sowohl die stationäre Behandlung als auch die ambulante Versorgung und die Beratungsstruktur auf den Prüfstand zu stellen,
2. die Planstelle für Suchtkoordination ist zu qualifizieren und neu zu besetzen,
3. die damit verbundenen Ausgaben sind jährlich, beginnend mit dem Doppelhaushalt 2023/24, zu dynamisieren.

Begründung

Die Diskussion der letzten Jahre zur Beratungslandschaft und die Medienberichte zum Rückzug der Medianklinik aus Schwerin haben deutlich gemacht, dass der Bereich der Drogen- und Suchtberatung strukturell unterfinanziert ist.

Oft korrelieren Suchterkrankungen mit psychisch-somatischen Bedrängnissen der Betroffenen. Durch den Rückzug von Median wird in diesem Bereich eine enorme Lücke gerissen. Diese können die niedergelassenen Psychotherapeut:innen oder vorhandene Vereins- und Beratungsstrukturen nicht auffangen.

Land und Kommune sind hier gefordert, ausreichende Finanz- und Personalmittel zur Verfügung zu stellen. Schließlich handelt es sich bei der Sucht- und Drogenberatung auch um eine Pflichtaufgabe der Kommune. Mit dem Wegfall des Angebots der Medianklinik müssen Land und Stadt hier neue Wege der Finanzierung finden. Eine Forderung, die der Arbeitskreis Sucht der Landeshauptstadt schon seit langem aufstellt.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender